

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUERSCHEINUNGEN DES NEBELSPALTER- VERLAGES

Ernst P. Gerber

Irrtum vorbehalten

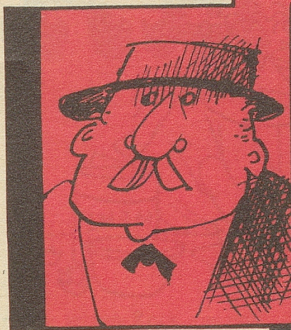
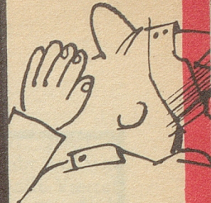
Der Autor anerkennt es durchaus: Menschsein ist ein harter Beruf, beschwerlich, zermürbend, und doch zuweilen heiter. So ritzt er die Haut dieses schwergelährten Lebewesens, weist auf Zustände und Umstände, unter denen es sich abmüht. Er tut es mit Verständnis für manche Art und Unart. Alles soll in Frage gestellt werden dürfen. Diese Forderung will der Autor auch auf sich, seine Feststellungen, Ansichten, Meinungen bezogen wissen. Also setzt er getrost über sie den Titel: «Irrtum vorbehalten».

72 Seiten Fr. 8.50

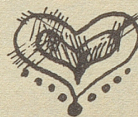
Ernst P. Gerber

Irrtum vorbehalten

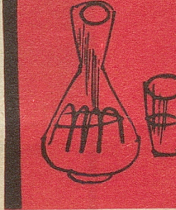
53 Gedichte
ohne Vor-
und Nachwort



Hundert Schweizer Geschichten



Aufgeschrieben
von Peter Dürrenmatt



Peter Dürrenmatt

Hundert Schweizer Geschichten

Ihrer Herkunft nach stammen die meisten dieser Geschichten aus den sogenannten «gemütlichen Teilen», die auf die Sitzungen irgendwelcher politischer Gremien, aber auch im Militärdienst als kameradschaftlicher Teil auf die Strapazen zu folgen pflegen. Der Autor bestätigt, daß manche unter den Geschichten, besonders aus dem politischen und militärischen Gebiet, den Vorzug haben, tatsächlich passiert zu sein. Somit ist das Bändchen eine Fundgrube helvetischer Schlagfertigkeit und köstlichen Witzes. Dem Leser kann man getrost zurufen: Viel Vergnügen!

128 Seiten Fr. 8.50

Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne auch die übrigen Humor-Bücher des Nebelspaltes.